

## SAINT-GOBAIN AUSTRIA Top Employer



HR-Direktorin Monika Öhlsasser und Saint-Gobain Austria CEO Peter Giffinger freuen sich über den Top Employer Award

Peter Giffinger, CEO Austria bei Saint-Gobain. HR-Direktorin Monika Öhlsasser ergänzt: „Wir arbeiten mit vollem Engagement tagtäglich daran, als Arbeitgeber zu überzeugen.“ Saint-Gobain zählt zu den 17 Unternehmen weltweit, die auch als „Global Top Employer“ ausgezeichnet wurden.

Saint-Gobain Austria, bekannt mit den Marken Isover, Rigips und Weber Terranova, wurde neuerlich als Top Employer ausgezeichnet. Das Unternehmen erhält die begehrte Auszeichnung bereits zum zehnten Mal in Folge. „Attraktive Arbeitsbedingungen sowie eine offene, respektvolle und wertschätzende Unternehmenskultur sind die konsequente Umsetzung unseres Leitmotivs ‚Make the world a better home‘, das nicht nur für unsere Produkte und Systeme gilt, sondern auch das Fundament unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten bildet“, betont

## ECOVADIS-RATING

### Ausgezeichnete nachhaltige Betriebe

Die renommierte Nachhaltigkeits-Ratingagentur EcoVadis hat der Porr Spitzenwerte bescheinigt, u. a. in den Bereichen Umwelt sowie Arbeits- und Menschenrechte. Insbesondere wurde das Commitment der Porr zu den Science Based Targets honoriert. Die Porr ist damit nicht nur unter den Top drei Prozent der internationalen Baubranche, sondern zählt auch zu den Top fünf Prozent aller bewerteten Unternehmen weltweit. „Das ist ein wahrlich eindrucksvolles Ergebnis. Es bestätigt uns, dass wir mit unseren Maßnahmen auf dem richtigen Weg sind“, freut sich Porr CEO Karl-Heinz Strauss. EcoVadis bewertet derzeit etwa 300 Unternehmen weltweit nach internationalen Nachhaltigkeitsstandards und deckt dabei ein breites Spektrum nicht-finanzieller Managementsysteme ab. Insbesondere in den Bereichen Arbeits- und Menschenrechte sowie Umwelt zeigt die Porr Branchenführerschaft, Ethik und nachhaltige Beschaffung wurden ebenfalls positiv bewertet.

Vermiet- und Baulogistikdienstleister Zeppelin Rental hat erneut die höchste Auszeichnung der international anerkannten EcoVadis-Plattform erhalten: den Platin-Status. Damit zählt das Unternehmen zu den nachhaltigsten ein Prozent aller weltweit bewerteten Unternehmen und festigt seine Position als Vorreiter in der Baubranche. Der Vermiet- und Baulogistikdienstleister konnte seine Gesamtbewertung von 81 auf 84 Punkte steigern und unterstreicht damit seine kontinuierlichen Fortschritte in den Bereichen Umweltschutz, Ethik und transparente Lieferketten. Außerdem wurden erstmals alle Gesellschaften des Unternehmens mit Platin ausgezeichnet.



“ Mit der vollständigen Integration der Immobilienvermittlung machen wir einen entscheidenden Schritt in unserer Expansionsstrategie.

CHRISTOPH KIRCHMAIER – CEO Infina

## INFINA

### Marktposition weiter ausbauen

Die Infina Credit Broker GmbH baut ihre Marktposition in Österreich weiter aus und erzielte 2024 ein Wachstum von 13 Prozent. Mit einem vermittelten Finanzierungsvolumen von 1,16 Milliarden Euro festigt das Unternehmen seine Rolle als führender unabhängiger Kreditvermittler und erweitert sein Dienstleistungsportfolio gezielt um die Immobilienvermittlung. Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat Infina mehrere zentrale Projekte vorangetrieben:

- » Die digitalen Abläufe auf der Immobilien- und Finanzierungsplattform wurden weiter verbessert, um den Infina-Experten eine standardisierte und rechtssichere Beratung zu ermöglichen.
- » Infina Web-App: Mit der neuen Web-Anwendung können Netzwerkpartner Finanzierungsanfragen jederzeit und ortsunabhängig an Infina übermitteln – ob über die Web-Plattform oder via App.
- » Im Rahmen des Affinity Business hat Infina erstmals ein eigenes Versicherungsangebot entwickelt, das passgenau auf die Bedürfnisse der Infina-Kunden zugeschnitten ist.
- » Infina Immobilien: Das Dienstleistungsportfolio wurde um die Immobilienvermittlung erweitert, darunter die Bewertung und Vermarktung von Immobilien. Das Vertriebskonzept wurde 2024 pilotiert und wird 2025 österreichweit ausgerollt.

## MALL UMWELTSYSTEME

### Fachtagung „Stadtklima der Zukunft“

Zusammen mit den Firmen Friedl Steinwerke, BG Graspöckner und ZinCo lädt Mall Umweltsysteme zur Fachtagung „Stadtklima der Zukunft – Trockenheit und Starkregen“ ein, um eine Übersicht aktueller Diskussionen zur dezentralen Regenwasserbewirtschaftung zu vermitteln. Hierfür konnten u. a. Susanne Drechsel, Alexander Ohms und Klaus Haslinger, GeoSphere Austria, sowie Eveline Bruckmüller (ÖSTAP Engineering & Consulting GmbH) als Referenten gewonnen werden.

Ausführliche Informationen zum Programm unter:

[www.stadtklima-regenwasser.at](http://www.stadtklima-regenwasser.at)

Die Veranstaltungen finden jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr wie folgt statt:

- 11. März 2025 – Innsbruck
- 12. März 2025 – Linz
- 13. März 2025 – Wien